

# Sohrauer Stadtblatt

Amliches Publikations-Organ der Behörden von Sohrau D.-S., sowie der Vereine.

Mit der Gratis-Unterhaltungs-Beilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

**Erscheinung**  
wöchentlich zweimal: Mittwochs und Sonntags  
**Bezugspreis:** Vierteljährlich 1 Mark 30 Pf.  
Bei allen Postämtern 360 Pf.

**Druck und Verlag:**  
V. Hunold's Stadtdruckerei, Sohrau D.S.  
Verantwortl. u. Redakt.: Paul Hunold.

**Anzeigen-Preis:**  
für die einzigste Zeitungs- oder deren Raum 50 Pf.  
Inseraten-Nachnahme die nachmittags 1 Uhr vor dem  
Erscheinungstage.

Mr. 46.

Heft Nr. 49.

Sonntagabend, den 12. Juni 1920.

Heft Nr. 49.

42. Jahrg.

## Die Reichstagswahlen

### Die Verteilung der Sitze.

Berlin, 9. Juni. Nach Verteilung der Reststimmen erfolgt die Verteilung der Reichstagsitze, einschließlich der Abgeordneten der Wahlmündungsgebiete, nach den amtlichen Auszählungen folgendermaßen:

Sozialdemokraten	110	Sitze bisher	163
Unabhängige	80	"	22
Zentrum	67	"	91
Deutschnationale	65	"	44
Deutsche Volkspartei	61	"	19
Demokraten	45	"	71
Christliche Volkspartei und Föderalisten	21	"	—
Welfen	5	"	—
Christlicher Bauernbund	4	"	—
Kommunisten	2	"	—
<b>Insgesamt</b>	<b>460</b>		

### Die Gesamtzahl der Stimmen.

Berlin, 9. Juni. Die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen beträgt 25 719 667, davon erhielten:

Sozialdemokraten	5 531 157
Unabhängige	4 809 882
Deutschnationale	3 693 851
Zentrum	3 500 800
Deutsche Volkspartei	3 456 131
Demokraten	2 152 209
Christliche Volkspartei und Föderalisten	1 254 963
Kommunisten	438 199
Welfen	318 104

### Die Wahl in Schlesien.

Breslau, 8. Juni. Im Regierungsbezirk Breslau sind gewählt von der Deutschnationalen Volkspartei Geh. Regierungsrat G e m m l e r und Eisenbahnrechnungsrevisor D e g l e r t, von der Deutschen Volkspartei Freiherr von R h e i n b a d e n, vom Zentrum Landwirt und Stadtrat J a n e b a und Arbeitsnachweisleiter P u s c h m a n n, von der Sozialdemokratie Abg. L e b e, Parteileiters Franz, Abg. F e l d m a n n und Oberpostkammersekretär S e p p e l. — Im Regierungsbezirk Gloggnitz sind von der Deutschnationalen Volkspartei Staatsminister H e r g t, von der Deutschen Volkspartei Schulrat B e n e r m a n n, von den Demokraten Rektor K o p f s c h u und von den Sozialdemokraten Rektor T a u b a d e l und der Vorsitzende des Glasarbeiterverbandes G i r b i g gewählt.

Die Provinz Niederschlesien entsendet in den Reichstag 4 Deutschnationale, 2 Vertreter der deutschen Volkspartei, 2 Demokraten, 2 Zentrumleute, 8 Sozialdemokraten und 1 Unabhängigen, zusammen 19 Abgeordnete gegen bisher 20. Die Verringerung um 1 Mandat erklärt sich aus der Abwanderung der erheblichen Zentrumrestimmen auf die Reichswahlliste des Zentrums. Bisher war die Provinz Niederschlesien vertreten durch 3 Deutschnationale, 4 Demokraten, 3 Zentrumleute und 10 Sozialdemokraten.

### Rücktritt des Kabinetts.

Berlin, 8. Juni. Das Reichskabinet hat sich heute vormittag 12 Uhr verabschiedet und dem Reichspräsidenten seine Demission angeboten. Der Reichspräsident hat sie angenommen und die Minister geküret, bis auf weiteres ihre Geschäfte weiterzuführen. Außerdem hat er den Reichstanzler ersucht, darauf hinzuwirken, daß eine möglichst beschleunigte Feststellung des Wahlergebnisses erfolgen und die Einberufung des Reichstages möglichst bald stattfinden möge.

### Verhandlungen über die Regierungsbildung.

Berlin, 10. Juni. Im Verlaufe des gestrigen Tages hatte der Reichspräsident Ebert längere Besprechungen mit dem Reichstanzler

Hermann Müller. Zunächst dürfte Hermann Müller mit der Bildung eines neuen Kabinetts beauftragt werden. Heute trifft der Führer der Zentrumspartei, der Abg. Trimborn aus Köln in Berlin ein, um mit seinen Parteifreunden zu beraten. Eine unerbittliche Besprechung der demokratischen Minister und der zurzeit in Berlin anwesenden demokratischen Abgeordneten hat gestern nachmittag beim preussischen Handelsminister Fischbeck stattgefunden.

Nach Aeußerung einer parlamentarischen Persönlichkeit wird die Besetzung des Kabinetts durch unparlamentarische Kabinettsminister ernsthaft erwogen. Ein solches Ministerium sei denkbar, wenn es Ratetern der Gewerkschaften, der Industrie und der Landwirtschaft gelingen sollte, sich auf einer tragfähigen Basis zu einigen. Zur Kontrolle könnten Parteimänner eingesetzt werden, die als politische „Kontrollorgane“ des Parlaments gelten könnten.

### Baldige Neuwahlen?

Berlin, 9. Juni. Wie wir hören, sind bei den Reichstagswahlen und bei den Demokraten Bestrebungen im Gange, die darauf hinauslaufen, den neu gewählten Reichstag regierungsunfähig zu machen. Wenn diese Parteien ihre Beteiligung an der Regierungsbildung ablehnen, dürfte die Folge sein, daß baldige Neuwahlen vorgenommen werden müßten.

### Die Spaas-Konferenz verschoben.

London, 9. Juni. Neuer ersicht: Die Vertreter der Allierten werden wahrscheinlich vor der Konferenz in Spaas in London zusammen kommen. Die Konferenz in Spaas ist bis Juli aufgeschoben worden.

### Zur Abstimmung in Ostpreußen.

Wartenwerder, 9. Juni. Die „Neuen Westpreussischen Mitteilungen“ melden: Wie aus die Interalliierte Kommission Wartenwerder mittelt, finden die Volksabstimmungen im westpreussischen Abstimmungsgebiet am 11. Juli statt.

Allenstein, 9. Juni. Nach zahlreichen übereinstimmenden zuverlässigen Meldungen aus Polen plant die polnische Regierung eine neue Einstellung des gesamten Eisenbahnverkehrs für die Zeit vom 15. Juni bis 15. Juli, eine Maßregel, die mit militärischen Notwendigkeiten begründet werden soll. Wie hierzu gemeldet wird, liegen auch bei den amtlichen Stellen in Berlin gleichlautende Mitteilungen vor. Eine Verkehrsinstellung, die sich auf den polnischen Korridor erstrecken würde, müßte eine Verletzung des am 11. Juli angesetzten Abstimmungstermins für Ost- und Westpreußen bedeuten, ein Ziel, auf das die Polen seit langem mit aller Kraft hinsteuern.

### Die Russen ziehen sich wieder zurück.

Kopenhagen, 9. Juni. Nach einem Telegramm aus Warschau besagt der polnische Generalstabbericht u. a.: An der Nordfront zwischen Dina und Berezina verläuft unsere Gegenoffensive günstig. Unsere Truppen besetzten wieder eine ganze Reihe wichtiger Punkte. Im Abschnitt Bobruisk vernichteten wir das 85. bolschewistische Infanterie-Regiment, wobei uns zahlreiche Gefangene, Pferde und viel Kriegsmaterial in die Hände fielen. Auf der ukrainischen Front zieht sich der geschlagene Feind nach Südwesten zurück. — Am unteren Dnjepr sprengen unsere Truppen stärkere bolschewistische Streitkräfte.

### Eine große Schlacht.

Basel, 9. Juni. Neuer meldet: Der erbitterte Kampf zwischen der polnischen und bolschewistischen Armee an der Berezina setzt sich an verschiedenen Stellen fort. Am den Bildenkopf Bobruisk hat sich eine große Schlacht

entwickelt, in die mehrere polnische und russische Armeen verwickelt sind.

### Ermordung des deutschen Konsuls in Persien.

Berlin, 9. Juni. Nach hier eingetroffenen Meldungen ist der deutsche Konsul W u f f r o w in Teheran in Persien anlässlich eines bisher noch nicht aufgeklärten Ueberfalls aus das deutsche Konsulat ermordet worden. Damit ist einer der bedeutendsten deutschen Konsuln in Persien ein Opfer seiner Pflichten geworden. Trotz der unsicheren Verhältnisse, die durch den Nationalitätenstreit in dieser Gegend Persiens immer dort herrschen, hatte Konsul Wuffrow auf seinen Posten aus und vertret die deutschen Interessen in vorbildlicher Weise.

## Oberschlesien.

### Sorgen um Oberschlesien.

Berlin, 9. Juni. Ueber London wird hier bekannt, daß in Ententekreisen andauernd Beratungen über eine anderweitige Regelung der ober-schlesischen Frage stattfinden. Die Beratungen bewegen sich in einer Richtung, die dem Lande möglichst bald Ruhe und Ordnung verschaffen soll.

### Psarret Ullika über Oberschlesien.

Breslau, 7. Juni. Der Führer des ober-schlesischen Zentrums, Abg. Psarret Ullika führte am Freitagabend in einer Wählerversammlung im Unberührtkeitsgebäude zu Breslau aus: Die Zukunft Oberschlesiens sei nicht allein von der Abstimmung abhängig, sondern auch von der Entente, welche sich die endgültige Regelung der Grenze nach Osten „unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und geographischen Verhältnisse“ vorbehalten. Von den Besatzungstruppen trete der Franzose ein für Anschlag Oberschlesiens an Polen, der Engländer sympathisiere mit dem Freiheitsgedanken, der Italiener verhalte sich ganz neutral. Die Zeit arbeite in Oberschlesien zugunsten Deutschlands.

### Keine Aufhebung der Zwangswirtschaft.

Oppeln, 8. Juni. Vor einigen Tagen trat eine Nachricht durch die Presse, daß die Interalliierte Kommission in Oppeln sich mit dem Gedanken trüge, die Aufhebung der Zwangswirtschaft in Oberschlesien in Erwägung zu ziehen. Dazu wird von zuständigen Stellen gemeldet, daß allerdings einige an der Aufhebung der Zwangswirtschaft interessierte Kreise sich an die Interalliierte Kommission mit dem Ersuchen um Liquidation der Zwangswirtschaft gewandt haben. Die zuständige Abteilung der Kommission hat jedoch nach eingehenden Erhebungen und auf den dringlichen Rat von Fachleuten allen Anträgen erklärt, daß zurzeit eine gänzliche Aufhebung der Zwangswirtschaft in Oberschlesien noch nicht gedacht werden könne.

### Rücktritt der polnischen Regierung.

Warschau, 10. Juni. Die Regierung hat ihren Rücktritt eingereicht. Der Staatschef hat ihn angenommen und die Regierung gebeten, die Geschäfte vorläufig weiterzuführen.

### Was Korsantyn in Warschau sagte.

Warschau, 10. Juni. Der Abgeordnete Korsantyn soll nach dem „Kurier Polski“ bei seinem Aufenthalt in Warschau in einer Sitzung des Reichstages gesagt haben: Die Anschläge Polens in Oberschlesien liegen viel zu wünschen übrig.

### Leschen an Polen, Oberschlesien Freistaat?

Wien, 9. Juni. In der hiesigen polnischen Gesandtschaft verläuft, daß Leschen Karwin den Polen zurückgegeben werden und dafür Oberschlesien neutralisiert wird.



venter lebenden Schaden an. Schilben und Ähren wurden zertrümmert und die Halmstängel in einer nicht wiederzugebenden Weise vernichtet. 5 große Silber, darunter eins den Kaiser darstellend, wurden herausgeschliffen und die Rahmen in Trümmer geschlagen. Ein größeres Bild, die Gruppe ehemaliger Schützenkönige darstellend, wurde mit dem Besen bis zur Unkenntlichkeit durchgehauen und in der Mitte entzwei gerissen. Bei dem diesigen Kreiskontrollor Oberst Präsent sind energische Schritte zwecks Bekämpfung dieser Untaten unternommen worden. Unter der diesigen Bevölkerung herrscht wegen dieses Übergriffes der strengsten Besorgungsdrangsbewegung.

**Kydants, 9. Juni.** In der Nacht zu Mittwoch um 2 Uhr ist ein Bombenattentat auf das Haus des früheren Gemeindevorstehers Stammel verübt worden. Durch die schwere Detonation ist ein großes Loch im Dache entstanden und das Dach auf den Ställen eingestürzt. Sogar eiserne Fenster wurden zertrümmert. Die heftige Erschütterung war im ganzen Dorfe vernehmbar. Um Aufklärung liegt ein politischer und gerichtlicher Nachforschungsfall vor. Es müssen mehrere Täter gewesen sein, denn das Feld hinter dem Gebäude war fast zertrümmert. Der bzw. die Täter sind bis jetzt nicht ermittelt worden.

**Ples, 9. Juni.** Der italienische Major Caricani hat als Kreiskontrollor eine Verordnung erlassen, nach welcher die Ortsbehörden des Kreis Ples verpflichtet sind, ihm zu jeder Zeit die Bekämpfung aller Fälle von Schaulstreichern nachhaftig zu machen. Dem Kreiskontrollor stehen Schule und Lehrer erkrankliche Unterhaltungen.

**Studenburg, 9. Juni.** In städtischen Ausschüssen kam es in der am Dienstag hier abgehaltenen Gemeindevorsteher-Sitzung, die sowohl anwesend, als auf der Tribüne schlagenden zwischen deutsch und polnisch gesprochenen Rednern entstanden. Da alle Einwendungen hiesiger ohne Erfolg waren, erklärte Bürgermeister Schwan, infolge der Unübersichtlichkeit nicht mehr verhandlungsfähig zu sein. So wurde die Sitzung abgebrochen. — Abends fanden anlässlich der das deutsche Empfinden verletzenden Notlage der Polen in der Stadtverordnetenversammlung große deutsch-ungarische Kundgebungen und Umzüge statt.

**Striegau, 8. Juni.** (Nach ein Notopfr.) Daß auch bei der diesmaligen Wahl Partisanen vorstehen, davon zeugt ein Vorgang in Pilgramshain dieses Kreises. Als dort bei der Stimmzettelabgabe die Urstimmzettel geöffnet wurden, fand man in einem Umschlag gar keinen Stimmzettel, dafür aber einen — Fälschungschein.

**Stadtdamit-Nachrichten von Sobrau.**  
Sterbefälle.

Am 8. Juni, die ledige Anna Elziona aus Warschow, 47 Jahre alt.

**Evang. Gemeinde Sobrau.**  
Sonntag den 13. Juni cr., nachm. 1/3 3 Uhr:  
Deutscher Gottesdienst.

Die Interalliierte Kommission hat beschlossen, ihre Zustimmung zum Inkrafttreten

- 1) des Gesetzes betreffend Aenderung des Gesetzes über Wochenhilfe und Wochenfürsorge vom 26. September 1919 (R. G. Bl. S. 1757 vom 30. April 1920),
- 2) der Verordnung über Aufhebung der Verordnungen vom 1. April 1920 (R. G. Bl. S. 433) und über Herabsetzung des Grundlohnes und Ausdehnung der Versicherungspflicht in der Krankenversicherung vom 30. April 1920

im bezüglichen Gebiet Ober-Silesiens zu erteilen. Kydnitz, den 2. Juni 1920.

Der Vorsitzende des Versicherungsamtes des Kreises Kydnitz.

**Bekanntmachung.**  
Wir machen darauf aufmerksam, daß Vorkaufsträger nur noch in den Vormittagstunden und zwar in der Zeit von 8 bis 10 Uhr entgegen genommen werden.  
Sobrau OS., den 10. Juni 1920.  
Die Polizei-Verwaltung. J.-B.: Haering.

**Bekanntmachung.**  
Wir machen darauf aufmerksam, daß das Weiden von Hinduteh, Stiegen usw. im Stadtwald verboten ist.  
Zusammenhandlungen werden auf das strengste bestraft.  
Sobrau OS., den 9. Juni 1920.  
Die Polizei-Verwaltung. J.-B.: Haering

**Gebrauchter Kinderwagen**  
oder Sportwagen zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Bekanntmachung.**  
Vergeltung.

An unsere Mitglieder!  
Auch unsere Kassendrücker sind in den Streit getreten. Es ist deshalb notwendig, daß sich die Kassendrücker vor Inanspruchnahme des Arztes im Kassensaal melden, ebenso müssen sich solche Mitglieder, die arbeitsunfähig sind, sofort nach ärztlicher Konsultation wieder bei der Kasse melden oder melden lassen.

Die Kosten der ärztlichen Behandlung müssen durch Zahlung des betr. Arztes nachgewiesen werden; die Mitglieder haben sich daher gegahlte Beträge quittieren zu lassen; die Kosten für Arzneien sind durch Vorlage der Rezepte nachzuweisen. Die Kasse erstattet den Mitgliedern nach Abschluß des Heilverfahrens die verauslagten Kosten nach Maßgabe des § 370 R. B. O., wobei aber bemerkt wird, daß die Erstattung nur einen Teil der von den Ärzten geforderten Honorars, sowie der Arzneikosten darstellt. Während des Vergeltens ist daher die ärztliche Inanspruchnahme auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

Wir müssen von den Mitgliedern erwarten, daß sie in Würdigung der eingetretenen Verhältnisse, an denen die Kasse schuldlos ist, sich mit diesen getroffenen Maßnahmen abfinden werden.  
Sobrau OS., den 10. Juni 1920.  
Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse für die Stadt Sobrau OS.  
J.-B.: Haering.

**Bekanntmachung.**

Wir bringen hiermit nochmals zur allgemeinen Kenntnis, daß das Sammeln von Beeren und Pilzen in dem südlichen Forst nur den Personen gestattet ist, welche im Besitze einer von uns ausgetheilten Ausweiskarte sind. Diejenigen Personen, welche im südlichen Forst ohne Ausweiskarte getroffen werden, haben Bestrafung zu gewärtigen.

Die genannten Ausweisarten werden jederzeit im Stadtkreiskontrollor Zimmer 3 gegen eine Gebühr von 20 Mark ausgeteilt.  
Sobrau OS., den 8. Juni 1920.  
Die Polizei-Verwaltung.  
J. B.: Haering.

**Freiwillige Versteigerung.**  
Dienstag, den 15. Juni 1920,  
vormittags 9 Uhr

werde ich in Sobrau im Schindler'schen Gasthause — infolge Umzuges — nachstehende Gegenstände als:

- 1 fast neuen Ruybaumdamentenschreibtisch, 1 Spiegel mit Tischchen, 1 Toilettenspiegel, 2 Tische, 1 Küchensitz, mehrere Stühle, 1 Gramophon mit 40 Platten, 1 Sportwagen, 1 Schlitten, 1 Kinderbadewanne, 1 Schaufel, 1 Krautfässer, Einlochgläser, 1 Posten sehr gut erh. Kinderkleidungsstücke und Wäsche, Damen- und Kinderhüte, 1 Schützenhut, 3 Blusen, 2 Sweater u. v. a. m.

Effentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.  
Sobrau OS., den 8. Juni 1920.

Müller, Gerichtsvollzieher.

**Christliches, fleißiges Dienstmädchen**

für alle Hausarbeiten, das auch Klein Vieh v. v. sorgen muß und etwas Kochen kann (noch nicht Bedienung), bei 50 M. Lohn monatlich und guter Behandlung für sofort oder später gesucht,  
Frau Kaufmann Sokalla, Zaborze 11  
Schulstr. 15.

Näheres zu erfragen bei Frau Elotta, Sobrau, Niederborkbad.

**Für ärztlichen Haushalt am Bande wird ein besseres Mädchen**

gesucht. Kinderkranken und andere Kraft vorhanden. Näheres bei Gastwirt  
Richard Soika, Sobrau, Bretterstr.

Die Einlösung der Lose zur I. Klasse Pr. Südd. (249.) Klassenlotterie muss spätestens bis zum 15. Juni geschehen. Spieler, welche diese Frist verstreichen, verlieren ihr Anrecht. Preise der Originallose (einschl. Teuerungszuschlag)

- Bei Zahlung von Klasse zu Klasse:  
1/3 7.80, 1/4 14.00, 1/5 28.20, 1/6 58.40 M.
- Bei Vorauszahlung für alle 6 Klassen:  
1/6 88.8, 1/4 78.—, 1/5 146.—, 1/6 292.— M.

H. Schleier, Sobrau, Ring.  
Habe auf meinem Felde beim südlichen Friedhof zur Vertilgung von Raubzügen Gift gelegt.  
Nowak, Tischlermeister.

**Volkshochschule Sobrau OS.**

Als Abschluss des ersten Semesters ist eine gemeinschaftliche Fahrt nach Kattowitz im Laufe der kommenden Woche geplant. Nachmittags gemeinschaftlicher Kaffe im Eduard Kattowitz, abends gemeinschaftlicher Besuch der Aufführung im Stadttheater. Abfahrt von hier nachm. 1.44, Rückkehr abends mit dem letzten Zuge. Alle Volkshochschüler, deren Angehörige und alle, die sich beteiligen wollen, werden gebeten, ihre Teilnahme umgehend schriftlich oder mündlich bei Herrn Studienoffizier Dorminger anzumelden, damit die Eintrittskarten für das Stadttheater rechtzeitig bestellt werden können.  
Der Vorstand.

**1000 M. Belohnung**

für Wiederbringung der Pferde, die mir in der Nacht vom 4. zum 5. Juni in Nieder-Sorin mit einem Militärkutschwagen mit Schlehern gestohlen worden sind.

1. Rappenwallach ohne Abzeichen mit gewöhnlichem Kummetschirr.
2. Fuchsstute mit heller Mähne u. hellem Schweif (beißt u. schlägt), mit einem Militärstellkummetschirr.

**Nolda,**  
Kreuzdorf bei Sobrau OS.

**Grasverpachtung.**

Die Grasnutzung der hiesigen Forstweiden wird Donnerstag den 17. Juni cr. meistbietend gegen baldige Zahlung verpachtet. — Anfang früh 9 Uhr am Soczetzke. — Baranowitz, den 9. Juni 1920.

Die Forstverwaltung G. von Giesches Erben.

**Lieferanten für Blaubeeren und Pilze**

— Juni —

**O. Rohmann, Berlin N. O. 18,**  
Landbergerstr. 95. Telefon: Amt Alg 3717.  
Körbe habe zur Verfügung. Zahl hohe Preise.

Junger Mann (Kaufmann), der sich selbstständig machen will, wünscht die Bekanntschaft eines häuslich erzogenen Fräuleins

**zwecks Heirat.**  
Nur katholische Mädchen (Wdh., Sobrau OS. oder Umgegend bevorzugt), beliebigen außersüdtlichen Orten mit Bild, welches zurückgeschickt wird, unter „Bildliches Heim“ 1879 postl. Myslowitz niederzulegen. Diskretion erwünscht und zugelagt.

Ein gut erhaltenes

**Herren-Fahrrad**

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. 100 an die Exped. d. Bl.

**Spazierstöcke**

in großer Auswahl eingetroffen.  
A. Adamek, Cigarrenhaus, Sobrau, Ring.  
Werde am Dienstag in Sobrau auf dem Schwelmmarkt

**Ferkel**

verkauft.  
Vincent Kuminek,  
Schwarzschänker, Nowin.

**Goldene Trauringe u. Ohrringe**

in jedem Feingehalt sind stets zu haben bei  
Engelmann, Sobrau (Rischgowka.)

**Zugelaufen ein Hund.**

Abgeholt gegen Erstattung der Kosten bei  
Johann Kuznik, Rybnitzkerstraße.  
**Rübenpflanzen**  
verkauft täglich  
Dominium Rogoisna.

**Insertatennahme 10 Uhr vorm.**

### Statt Karten!

Meine Verlobung mit Fräulein Gertrude Krieg, Tochter des verstorbenen Rentiers Herrn Otto Krieg und seiner verstorbenen Frau Gemahlin Elise, geb. Katsch, zeige ich hiermit ergebenst an.

Juni 1920.

Heinrich Eras,  
Architekt und Maurermeister  
Sohrau O.-S.

GERTRUDE KRIEG  
HEINRICH ERAS

Verlobte

Breslau 3, Freiburgerstraße 42 I.

Sohrau O.-S.

### Katholischer Jugendverein Sohrau.

Am Sonntag, den 13. Juni begeht der Verein sein

### 10jähriges Stiftungsfest.

Tagesordnung:

1/11 Uhr vorm.: Kirchengang.

1/4 Uhr nachmittags: Abmarsch unter Musikbegleitung vom Strohmarkt nach dem Schützengarten; daselbst

### Konzert des hiesigen Musikvereins.

Während des Konzerts Preisschiessen, Verlosung und Spiele.

1/8 Uhr Einmarsch in die Stadt.

Freunde und Gönner der Jugend sowie unsere Kirchengemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

Eintritt 1 M. für Erwachsene, 50 Pf. für Kinder.

Der Vorstand.  
Franz Kania, Kaplan.

### Deutscher Volksverein Sohrau O.S.

Samstag, den 13. Juni, abends 8 Uhr im Saale des Herrn Stoll:

### Volks-Unterhaltungsabend.

Die Mitglieder werden zu zahlreicher Beteiligung hierdurch herzlich eingeladen. Die Mitgliedskarten sind mitzubringen. Mitglieder, die noch nicht im Besitze von Mitgliedskarten sind, werden gebeten, solche bei Herrn Kaufmann Pollock abzuholen.

Der Vorstand.

### :: Kurhaus Bad Jastrzemb ::

:: empfiehlt sich den Ausflüglern. ::

Jeden Sonntag ab 4 Uhr nachmittags

FAMILIENTANZKRÄNZCHEN!

### Achtung! Einmaliges Angebot!

#### 3000 Wirtschaft- und Arbeitsschürzen

blau, gute Ware, 3-Armst. halt. Mf. 10.—, nur Mf. 7.50—, das Stück

Probefendung 1/2 Dtzd. gegen Nachnahme.

bestgültigen Ia Qualität, extra groß, glatt, blau und weiß. halt. Mf. 15.— nur Mf. 12.50 das Stück.

Probefendung 4 Stück gegen Nachnahme.

#### 1000 prima Frauenröcke

aus haltbarem 3-Armst., glatt, blau und gestreift. Mf. 25.— nur Mf. 19.50 das Stück.

Probefendung 2 Stück gegen Nachnahme.

#### 2000 große Militär-Strohsäcke

100 mal 200 cm., haltbarer 3-Armst. halt. Mf. 19.50 nur Mf. 15.— das Stück.

Probefendung 3 Stück gegen Nachnahme.

#### 3000 große Säcke, neu

geeignet für Kartoffeln, Futtermittel, Mehl, etc.

Nr. 41, 50 mal 110 cm. halt. Mf. 9.50 nur Mf. 7.— das Stück

Nr. 902, 60 mal 120 " " " " 11.50 " 9.—

Probefendung je 1/2 Dtzd. gegen Nachnahme.

1000 Paar echte Gummistruempfhänder für Frauen halt. Mf. 2.50 nur Mf. 1.75 das Paar.

1000 Paar echte Gummistruempfhänder für Kinder halt. Mf. 1.75 nur Mf. 1.25 das Paar, aus bestem Gummikautschuk hergestellt, brauner Gummling. Probefendung je 1/2 Dtzd. gegen Nachnahme.

#### 2000 Einkaufstaschen

mit schönen Besätzen, sehr preiswert halt. Mf. 4.50 nur Mf. 3.50 das Stück.

Probefendung 3 Stück fortgesetzt gegen Nachnahme.

#### 3000 Militärfuttereimer (Frogbeutel)

für Pferde, auch für sonstige landwirtschaftliche Zwecke verwendbar, halt. Mf. 5.— nur Mf. 3.— das Stück.

Probefendung 3 Stück gegen Nachnahme.

#### 2000 Paar Hofenträger

Nr. 21 haltbare Qualität, breite Gürtel halt. Mf. 4.50 nur Mf. 3.50

Nr. 22 " " " " " " " " 5.50 nur Mf. 4.50

Nr. 23 beste Qualität halt. Mf. 6.50 nur Mf. 5.50.

Probefendung je 3 Paar gegen Nachnahme.

Probefendungen werden wie oben angegeben an Herrn Simon verschickt.

Hermann Simon, Berlin-Friedenau 225, Schwalbacherstr. 6.

### 1 Hahn

gelbschwarze Halsfedern und beschliffene Giltgel entlaufen. Wegen Belohnung abzugeben bei Bruno Elias.

Gut möbliertes, sonniges Zimmer für Mitte August bis Anfang Oktober gesucht. Angebote mit Preis an die Exped. d. Bl.

### ✂ Kohlen ✂

in nur prima Marken, bei größeren Posten frei Haus empfiehlt

Georg Badrian,

Kohlenniederlage, Breitestr.

### Danksagung!

Allen denen, die uns gelegentlich des Todesfalles unseres lieben Sohnes in so herzlicher und liebevoller Weise schriftlich oder mündlich ihre freundliche Teilnahme zum Ausdruck gebracht haben, sprechen wir hierfür auf diesem Wege unseren innigsten Dank aus.

Sohrau O.-S., den 11. Juni 1920.

Familie Hartmann.

### Zentralverband der Angestellten Ortsgruppe Sohrau.

Freitag, den 15. Juni er., abends 7 Uhr

findet im Stoll'schen Lokale eine

### Generalversammlung

statt. Tagesordnung:

1. Bericht über die gegenwärtigen Lohnfragen.
2. Verschiedenes.

Gruppenleiter, Kollege Morgalla wird das Referat halten.

Infolge der außerordentlichen Wichtigkeit der Tagesordnung wird dringend um vollständiges Erscheinen gebeten.

Der Ortsvorstand.

### Spiel- und Eislaufverein Sohrau O.-S.

Sonntag, den 12. Juni, nachm. 3 1/2 Uhr im Hotel zur Post:

### Generalversammlung.

Der Vorstand.



### Männer-Gesangverein Sohrau O.-S.

Sonntag, den 13. Juni,  
abends 8 Uhr:

### Gesangs-Abend.

im Hotel „Zur Post“.

### Lichtspielhaus

— Sohrau. —

Sonntag, den 13. Juni 1920:

### Das Kreuz am See.

Ein wunderschönes Drama in 4 Akten mit **Wassil Lind** in der Hauptrolle. Dieses Schauspiel erregte anderwärts großes Aufsehen.

### Direktor Zwisch-Zwack.

Lustspiel in 2 Akten.

Sonntag abend um 8 Uhr: Probe

— Sonntag anfang 8 Uhr abends. —

Um gütigen zahlreichen Besuch bittet

Die Direktion.

Empfehle täglich frisches

:: Kaffeegebäck ::

sowie

Stachelbeertorte, Splittergebäck, Bienenstichkuchen gefüllten Streuselkuchen u.s.w.

Eis.

Eis.

A. Küffner,

Conditorei, Obervorstadt.

2 gebrauchte, gut erhaltene

### Centrifugen

verkauft preiswert

B. Elias, Sohrau.